




SIKA AT WORK

DICHTIGKEIT KANN IN 25 JAHREN
NOCH NACHGEWIESEN WERDEN

Sika dichtet Flachdach des Weichenwerks Witten ab

DICHTIGKEIT KANN IN 25 JAHREN NOCH NACHGEWIESEN WERDEN

IM WITTENER WEICHENWERK DER DB NETZ AG wird ein Großteil der in Deutschland verlegten Weichen produziert. Im Zuge einer Sanierung der Produktionshalle sollte das Flachdach einem besonderen Anspruch gerecht werden: Da der Bauherr plant, dort zu einem späteren Zeitpunkt eine Photovoltaikanlage zu installieren, muss es besonders robust sein. Mit optimal aufeinander abgestimmten Produkten konnte die Sika Deutschland GmbH diese Anforderung umsetzen. Ein Lecka-geortungssystem sorgt hier dafür, dass die Dichtheit jederzeit überprüft werden kann.



Die Hallen auf dem Weichenwerk-Gelände in Witten erhalten eine neue Abdichtung. Zur Marke Sarnafil® gehören neben einer äußerst langlebigen Abdichtungsbahn auch umfangreiche Serviceleistungen.

BAUTAFEL

OBJEKT

Werk Oberbaustoffe Witten

VERARBEITER

DAFA Bau GmbH,
Merseburger Str. 189, 04179 Leipzig
KHS Bedachungen GmbH,
Daniel-Wilhelm-Beck-Str. 5, 04720 Döbeln
Gerd Winter GmbH & Co. KG,
Am Alten Stadtplatz 12, 57072 Siegen

PLANER

Planungsbüro Theil,
Altfriedstr. 16, 44369 Dortmund

HERSTELLER DACH- ABDICHTUNGSSYSTEM

Sika Deutschland GmbH,
Kornwestheimer Straße 103 - 107,
70439 Stuttgart

PRODUKTE / SYSTEME

- Sarnafil® TS 77-25
- Sika® Roof Control System





Die Kunststoffabdichtungsbahn wird im Bereich von T-Stößen gehobelt und handverschweißt.

Das Werk Oberbaustoffe Witten spielt für den deutschen Bahnlinienverkehr eine bedeutende Rolle: Fast alle der 67.000 in Deutschland liegenden Weichen stammen aus dem Wittener Werk oder dessen Nebenstandort nahe Regensburg. Vor über 150 Jahren wurde hier der Betrieb aufgenommen – heute werden dort jährlich rund 1.300 Weichen produziert. Bahnreisende, die von Bochum kommend in den Hauptbahnhof in Witten einfahren, können die 300 Meter lange und 100 Meter breite Produktionshalle schon von Weitem sehen. Das Gelände wächst: Ein neues Regallager sowie eine Instandhaltungshalle stehen schon. Weitere Sozial- und Verwaltungsgebäude kommen bis 2020 hinzu. Teile von Bestandsgebäuden, wie das Dach der Produktionshalle, wurden kürzlich saniert und energetisch ertüchtigt. Weil der Bauherr in Erwägung zieht, zu einem späteren Zeitpunkt noch eine Photovoltaikanlage auf dem Flachdach der Halle zu installieren, sollte die Abdichtung möglichst langlebig sein, besonders hohen Schutz bieten und die Dichtigkeit auch noch Jahre später überprüft werden können. Diesen Anforderungen konnte die Firma Sika mit ihrer langjährigen Erfahrung im Bereich Flachdachabdichtung vollumfänglich gerecht werden: Sie bot den Projektbeteiligten mit der Beratung vorab und der Betreuung vor Ort zuverlässige Lösungen – und lieferte ein System zur Abdichtung einer Dachflächengröße von bisher bereits 27.500 Quadratmetern. >

Unterhalb der Kunststoffabdichtungsbahn ist das zum Leckageortungssystem gehörende elektrisch leitende Glasvlies verlegt.



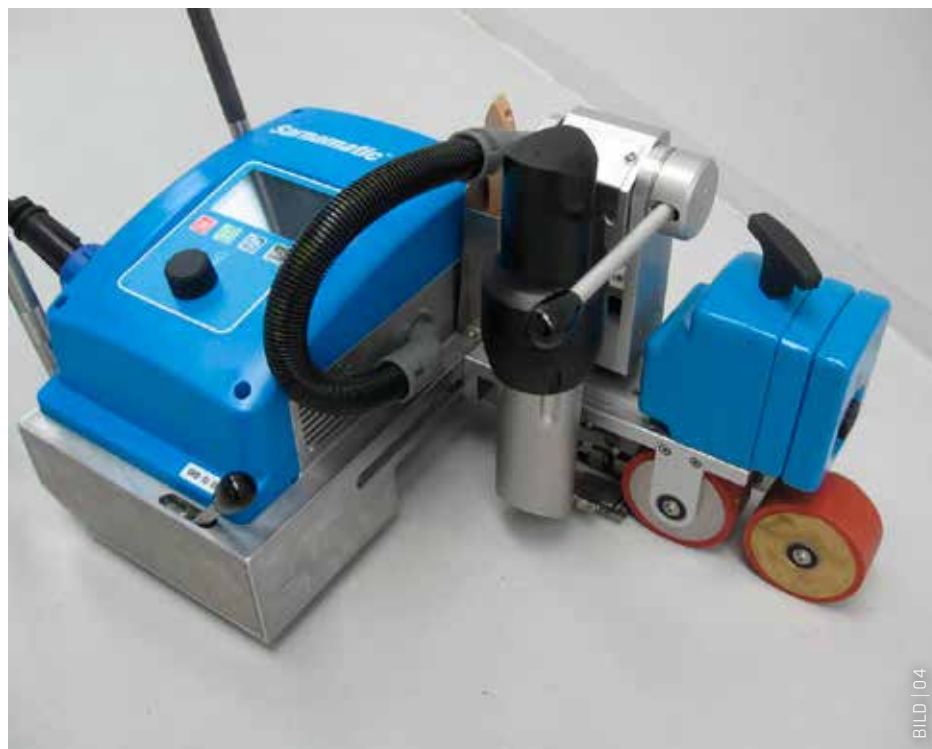
BILD 103

> 50 JAHRE NUTZUNGSDAUER

Die Sika-Experten empfehlen, die Abdichtung der Produktionshalle mit den FPO-Abdichtungsbahnen Sarnafil TS 77-15 und Sarnafil TS 77-25 durchzuführen. Diese bieten in mehrerer Hinsicht maximalen Schutz und Sicherheit: Mit 2,5 Millimeter Dicke halten sie auch besonders extremen Witterungseinflüssen stand – und das über viele Jahrzehnte. „Wir verarbeiten Sarnafil im System,“ erklärt Zelan Suljevic, Gebietsleiter bei der Sika Deutschland GmbH. „Die aufeinander abgestimmten Produkte ermöglichen ein umfangreiches Garantiekonzept. Unsere Produkt- und Windsogsicherheitsgarantie gilt 25 Jahre und die voraussichtliche Nutzungszeit liegt sogar bei über 50 Jahren.“ Eine optimale Sicherung gegen Windsog schafft das zum System gehörende Befestigungssystem Sarnabar. Linear auf der Abdichtungsbahn befestigt, leitet es Lasten gleichmäßig ab und lässt sich daher mit wenigen Befestigungspunkten zeitsparend montieren.

SICHERHEIT DURCH LECKAGEORTUNGSSYSTEM

An einzelnen Gebäudeteilen legten die DB Netze AG und die Planer Wert darauf, ein Leckageortungssystem auf dem Flachdach aufzubringen. Insbesondere deshalb, weil das Flachdach durch die in Erwägung gezogene, nachträgliche Installation einer Photovoltaikanlage besonderer Belastung ausgesetzt sein würde. Das Leckageortungssystem gibt die nötige Sicherheit, Beschädigungen durch Fremdgewerke und undichte Stellen schnell ausfindig zu machen. So lässt sich die Undichtigkeit anschließend schnell und funktionssicher überarbeiten. Zur Installation des Leckageortungssystems Sika Roof Control wird unterhalb der Sarnafil Abdichtungsbahn ein elektrisch leitfähiges Glasvlies verlegt. Kontaktplatten mit darüber liegenden Kontrollrohren bilden die Pole. Befindet sich ein Leck in der Abdichtungsbahn und dringt dadurch Wasser ein, wird der Stromkreislauf an dieser Stelle geschlossen und die Stelle mit dem Leck erkannt. Nach der Fertigstellung der Dachabdichtungsarbeiten prüfen und bestätigen Experten des Sika Kooperationspartners ILD die Dichtigkeit des Daches. „Der Vorteil unseres Leckageortungssystems ist, dass es dem Bauherrn nicht nur zum Zeitpunkt der Übergabe die Funktionstüchtigkeit der Abdichtung nachweist – die ordnungsgemäße Dachabdichtung lässt sich über die gesamte Lebensdauer des Flachdachs jederzeit überprüfen“, so Zelan Suljevic.



Die Nahtfugung und Verlegung der Sarnafil Abdichtungsbahn ohne offene Flamme minimiert die Brandrisiken auf der Baustelle.

SICHERHEIT BEI DER VERARBEITUNG
Neben der sicheren und langen Nutzungsdauer bietet die Abdichtungsbahn Sarnafil auch in Sachen Brandschutz viele Vorteile: Bei der Verarbeitung wird auf eine offene Flamme verzichtet, da die Kunststoffabdichtungsbahnen im Heißluftschweißverfahren bei zirka 400 Grad miteinander verschweißt werden. Außerdem sind sie umfangreich auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme geprüft und erbringen somit den Nachweis der harten Bedachung. Weiterhin ist das Verhalten bei äußerer Brandeinwirkung nach Broof(t1) nachgewiesen.

Aufgrund der langen Erfahrung unserer Mitarbeiter mit Großprojekten war es kein Problem, dass die Dachsanierung stattfand, während der Betrieb unten in der Halle weiterging“, erklärt Thomas Burgmann, Technischer Einkäufer bei der DAFA Bau GmbH. „Insbesondere, da unsere Mitarbeiter nach TÜV-Standard geprüft sind und regelmäßig intensive Verlegerschulungen bei Sika erhalten, sind sie bestens mit dem Sarnafil-Abdichtungssystem vertraut.“ Die TÜV-Zertifizierung der Sarnafil Flachdach-Abdichtungssysteme bietet Planern und Architekten zusätzliche Transparenz und Sicherheit. Hierzu gehörte bei der Dachabdichtung der Produktionshalle des Weichenwerks auch eine regelmäßige, TÜV-zertifizierte Objektbetreuung durch Sika-Anwendungstechniker. <

WELTWEITE SYSTEMLÖSUNGEN FÜR BAU UND INDUSTRIE



BETON- UND GIPSZUSATZMITTEL



BAUWERKSABDICHTUNG



FLACHDACHABDICHTUNG



BODENBESCHICHTUNG



KORROSIONS- UND BRANDSCHUTZ



KLEBEN UND DICHTEN AM BAU



BETONSCHUTZ UND INSTANDHALTUNG



FLIESEN-, WAND- UND FUSSBODENTECHNIK



KLEB- UND DICHTSTOFFE FÜR DIE INDUSTRIE

Als Tochterunternehmen der global tätigen Sika AG, Baar/Schweiz, zählt die Sika Deutschland GmbH zu den weltweit führenden Anbietern von bauchemischen Produktsystemen und Dicht- und Klebstoffen für die industrielle Fertigung.



SIKA DEUTSCHLAND GMBH
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Deutschland

Tel. +49 711 8009-0
Fax +49 711 8009-1258
roofing@de.sika.com
www.sika.de/dachabdichtung

BUILDING TRUST

